

ARBÖ: Auch Lkw-Kleintransporter sollen Schneeketten verwenden

Wien (OTS) - Gerade in den vergangenen Tagen, als vor allem Ostösterreich mit einer dicken Schneedecke zugedeckt wurde, haben mehr hängengebliebene Lkw und Kleintransporter als Pkw zu Verkehrsstauungen geführt, stellt Wilhelm Patzold von ARBÖ-Informationdienst fest. Auch Verkehrsunfälle, die durch querstehende Klein-Lkws ausgelöst wurden, waren die Folge.

Der ARBÖ appelliert, auch Kleintransporter mit Schneeketten auszustatten und sie im Bedarfsfall auch zu verwenden. Wenn diese Klein-Lkw bei extremen Wetterverhältnissen sowie auf Schneefahrbahnen unterwegs und noch dazu voll beladen sind, kommen sie nur schwer bis gar nicht weiter.

ARBÖ-Verkehrsjuristin Dr. Barbara Auracher-Jäger zur derzeit aktuellen rechtlichen Verpflichtung: "Ein Fahrzeug darf nur dann in Betrieb genommen werden, wenn es verkehrs- und betriebssicher ist. Reicht daher aufgrund der Witterungsverhältnisse und der Beschaffenheit von Fahrzeug und Ladung eine ordentliche Winterbereifung bei Klein-Lkws nicht aus, müssen Schneeketten angelegt werden, um die Verkehrs- und Betriebssicherheit zu gewährleisten."

~

Rückfragehinweis:

ARBÖ Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Lydia Ninz
Tel.: (++43-1) 89121-280
mailto:presse@arboe.at
<http://www.arboe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0100 2005-02-17/11:00

~

171100 Feb 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050217_OTS0100